

Für die Zukunft gesattelt.

# Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Minderung Ressourcenverbrauch



# Prüfauftrag:

Die CDU-Fraktion bittet daher – auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten – zu prüfen

1. inwieweit bei öffentlichen Aufträgen/Bestellungen verstärkt recyclebare Materialien bestellt/verwendet werden können
2. inwieweit bei öffentlichen Aufträgen/Bestellungen Recyclingmaterial prioritär ausgeschrieben oder bei beauftragten Unternehmen auf die bevorzugte Verwendung hingewiesen (ggf. Bindung) werden kann.

# Aus dem Landesabfallgesetz NRW

## § 2 (Fn 3)

### Pflichten der öffentlichen Hand

(1) Die Dienststellen des Landes, die Gemeinden und **Gemeindeverbände** sowie die sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts **sind verpflichtet, durch ihr Verhalten zur Erfüllung der Ziele dieses Gesetzes beizutragen. Insbesondere sollen sie bei der Beschaffung oder Verwendung von Arbeitsmaterialien, Ge- und Verbrauchsgütern, bei Bauvorhaben** und sonstigen Aufträgen sowie bei der Gestaltung von Arbeitsabläufen, ohne damit Rechtsansprüche Dritter zu begründen, **Erzeugnissen den Vorzug** geben, die

1. **mit rohstoffschonenden oder abfallarmen Produktionsverfahren hergestellt sind,**
  2. **aus Abfällen hergestellt sind,**
  3. **sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Wiederverwertbarkeit auszeichnen,**
  4. **im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder schadstoffärmeren Abfällen führen oder**
  5. **sich in besonderem Maße zur Verwertung oder gemeinwohlverträglichen Abfallbeseitigung eignen,**
- sofern diese für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind und keine anderen Rechtsvorschriften entgegenstehen.

(2) Die in Absatz 1 Satz 1 genannten Stellen wirken auf alle juristischen Personen des privaten Rechts ein, an denen sie beteiligt sind, damit sie in gleicher Weise verfahren. Sie sollen Dritte zu einer Handhabung entsprechend Absatz 1 Satz 2 verpflichten, wenn sie diesen ihre Einrichtungen oder Grundstücke zur Verfügung stellen. Gemeinden und Gemeindeverbände können diese Verpflichtung Dritter durch Benutzungssatzung oder Benutzungsvertrag regeln.

# Studie des Umweltbundesamtes

Umweltaspekte lassen sich in allen Phasen eines Vergabeverfahrens berücksichtigen:

Bereits bei der **Auswahl des Auftragsgegenstandes** besteht die Möglichkeit, von vornherein eine umweltfreundliche Alternative zu wählen. In die **Leistungsbeschreibung** können Umwelanforderungen als technische Spezifikationen einfließen. Im Rahmen der **Eignungsprüfung** darf verlangt werden, dass das Unternehmen bestimmte Normen für das Umweltmanagement erfüllt – soweit diese für die Ausführung des Auftrags relevant sind. Umweltkriterien können darüber hinaus als **Zuschlagskriterien** in die Angebotswertung einbezogen werden. Es ist auch zulässig, Umweltkriterien in die zusätzlichen **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags** einfließen zu lassen. Diese beziehen sich vor allem darauf, dass Vorgaben bezüglich der Art und Weise der Auslieferung der Waren gemacht werden können.



# Berücksichtigung beim Kreis Warendorf

- Rettungsdienst:
  - Patientensicherheit und Arbeitsschutz genießen Vorrang
  - Umstellung auf Einmalmaterial, da so kein Desinfektionsmittel notwendig (hohe Anforderungen an Instrumentendesinfektion)
  - Hohe Qualität trägt zur Abfallreduzierung bei (Pflaster, Haftelektroden, Handschuhe, Trageflächen)
  - Dienstkleidung mit Produkt-Zertifizierung OEKO-TEX Standard 100
- Klimaschutz:
  - Drucksachen CO<sub>2</sub>-neutraler Druck
  - Bei Beratungsleistungen wird mittels Vergabekriterien versucht auf die Entfernung des Dienstleisters Einfluss zu nehmen (ÖKOPROFIT)
- Zentrale Dienste:
  - Recyclingpapier für Kopierer / Drucker
  - Kulis aus Recyclematerial
  - Elektroautos
  - Diensträder
  - Fair trade Kaffee und Tee für Besprechungen
  - CO<sub>2</sub>-neutraler Postversand
  - Bezug von Ökostrom

# Berücksichtigung beim Kreis Warendorf

- Reitrouten: für die Warendorfer Reitroute bestelle ich immer Kunststoffrecycling-Pfosten mit folgenden Eckdaten:

- Bestellung/Einsatz der Pfosten seit 2012
- Verwendung als Schilderpfosten
- Über 400 Recyclingpfosten verbaut

Für diesen Einsatzzweck haben wir gute Erfahrungen mit dem Recyclingmaterial gemacht. Allerdings müssen die Pfosten auch „nur“ witterungsbeständig sein. Recycelte Kunststoffe eignen sich m.E. dann nicht, wenn sie z.B. auch vandalismussicher sein sollen (z.B. bei Bänken, Sitzgruppen etc.). Hier haben sich andere Materialien bewährt. Von daher würde ich es als problematisch ansehen, eine entsprechende Vorgabe bei Ausschreibungsverfahren verpflichtend einzuführen.

- Straßenbau/Bauhöfe: für die Warendorfer Reitroute bestelle ich immer Kunststoffrecycling-Pfosten mit folgenden Eckdaten:

- Bestellung/Einsatz der Pfosten seit 2012
- Verwendung als Schilderpfosten
- Über 400 Recyclingpfosten verbaut

# Berücksichtigung beim Kreis Warendorf

## - Straßenbau/Bauhöfe:

- Bei Fahrzeug-, Maschinen- und Gerätebeschaffungen wird darauf geachtet, dass Bio-Öle verwendet werden können. Außerdem werden Neufahrzeuge stets mit der neuesten gültigen Abgasnorm beschafft.
- Recycling findet bei der Beschaffung von Leitpfosten statt. Bei einer Anlieferung neuer Leitpfosten nimmt der Lieferant ein Gestell mit Altleitpfosten für ein späteres Recycling mit.
- Einsatz von RC-Material in der FSS bei Radwegen
- In Fahrbahnen wird auf Grund der Ansprüche an eine gleichbleibende Qualität Naturschotter verwandt
- Recyceltes Asphaltgranulat für Asphaltsschichten wird zugelassen

## - Hochbau:

- recyceltes Material bei Kunststofffenstern wird zugelassen

## - IT:

- besonderer Fokus auf Energieverbrauch (insbesondere Serverbereich)
- Nutzung der Abwärme aus den Serverräumen zu Heizzwecken
- Preis der NRW-Bank für energieeffizienten Rechnerbetrieb, „Green-IT“
- Label „Blauer Engel“ oder „Engiestar-Label“

Für die Zukunft gesattelt.

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

